



— DANIEL KURR

3D Paul Horn

Paul Horn GmbH

LED CNC
1
Paul Horn 1969
Horn

—

Umso verwunderlicher scheint es, in diesem Unternehmen eine Maschine vorzufinden, deren Stärke genau das Gegenteil ist. Denn im ersten Stock im Tübinger Werk 2 perfektioniert Horn seine Kompetenzen in der Additiven Fertigung mit einem 3D-Drucker von TRUMPF. In der [TruPrint 3000](#) von TRUMPF transformieren zwei 500 Watt Laser rund um die Uhr die Ideen der Entwickler und Konstrukteure aus feinstem Metallpulver in die Realität.

„Nur wer Neues wagt, kann dazulernen“, sagte der kürzlich verstorbene Geschäftsführer von Horn, Lothar Horn 2019 in einem Interview. Matthias Luik, seit 2010 Leiter Forschung und Entwicklung des Unternehmens nimmt den Ball auf: „Wer die Technologieführerschaft in einem Bereich für sich proklamiert, der darf sich vor neuen Technologien nicht verschließen.“ Und so war es für die Experten für Präzisionswerkzeuge selbstverständlich, 2018 einen eigenen Bereich für Additive Manufacturing (AM) in der Tübinger Zentrale zu schaffen, um die Grenzen und Möglichkeiten des 3D-Drucks auszuloten. „Das Know-how für Werkstoffe und Materialien hatten wir bereits im Haus, auch das verwendete Pulver können wir selbst analysieren“, erklärt Matthias Luik. „Für alles andere haben wir auch Lehrgeld bezahlen dürfen.“ Aus seinem Mund klingt selbst das noch euphorisch – „aus Fehlern lernen“ ist bei Horn Teil der Unternehmenskultur.

Horn 2 1 TRUMPF 3D
TRUMPF [TruPrint 3000](#) 2 500W 24



Horn CEO Lothar Horn 2019 2010 Matthias
 Luik 3D
 2018 AM Matthias
 Luik Luik Horn



Matthias Luik Horn Dr. Konrad Bartkowiak Michael
 Schäfer Horn TRUMPF

3
 Horn TRUMPF
 Horn Dr. Konrad Bartkowiak TruPrint 3000
 TruPrint 3000 Horn
 TRUMPF Michael Schäfer



Matthias Luik Horn
 </p>



<p>3D</p>





25,000 Horn

—

Horn TRUMPF 3D 3D
Horn 2 TruPrint 3000



DANIEL KURR
TRUMPF

